



Bild: U. Wirtz

Wir sind die Kümmerer für den Kunden

DACH- UND FASSADENBAU AUS SINDELFINGEN Ursprünglich ein reiner Dachdeckerbetrieb, vereint die Arlt & Hanisch GmbH heute alle drei Gewerke, die zum Dachhandwerk gehören. Das bietet enormen Mehrwert

VON URSULA WIRTZ

Christian Hanisch

Im Dachdeckerhandwerk hat sich viel verändert: Die Zeiten, in denen ausschließlich der ursprünglich erlernte Beruf ausgeübt wurde, sind vorbei. Das meint jedenfalls Christian Hanisch. Er muss es wissen, denn er führt den Sindelfinger Familienbetrieb Arlt & Hanisch, und das bereits

in vierter Generation. Anfangs als reiner Dachdeckerbetrieb gestartet, bietet der Fachbetrieb inzwischen Leistungen aus dem kompletten Dachhandwerk an, also inklusive Flaschner- und Zimmererarbeiten. „Dachhandwerk mit Tradition und Leidenschaft“ lautet das Motto. Von insgesamt 20 Mitarbeitern sind 17 im gewerblichen Bereich: drei Flaschner, drei Zimmerer, vier im Bereich Steildach und sieben im Flachdachbereich. „Wir sind aber alle Allrounder und flexibel einsetzbar“, sagt Hanisch stolz. Wie kam es dazu? Die Zimmerei hat Hanisch selbst in den Betrieb gebracht. Nach seiner Zimmererausbildung arbeitete er bei den Eltern mit und machte dann noch den Dachdeckermeister. Dank der Berufsnähe ist das möglich.

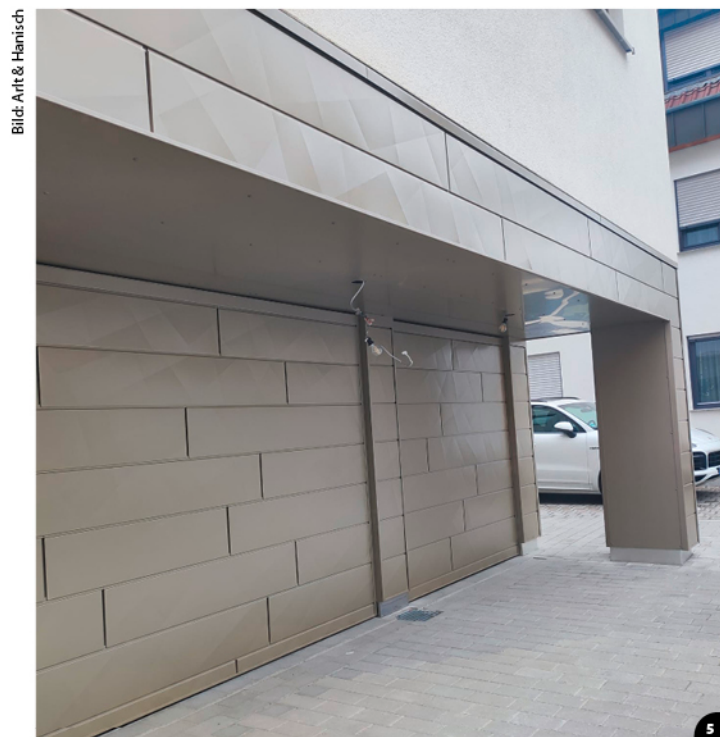
Farbaluminium ist der Renner

Die Zimmerei begann mit kleinen Anbauten und entwickelte sich allmählich weiter. Heute werden auch größere Projekte umgesetzt wie zum Beispiel die Tanzsporthalle in Massivholzbauweise für den örtlichen Sportverein, den VfL Sindelfingen. Diese Tanzhalle wurde mit Holzfaserplatten gedämmt und zudem rundum mit Stahltrapezblech bekleidet. Auch auf historischen, denkmalgeschützten Gebäuden ist Arlt & Hanisch immer mal wieder unterwegs: etwa mit der Neuein-



Blick auf das moderne Firmengebäude von Arlt & Hanisch

Bild: Arlt & Hanisch



- 1 Zahlreiche Konstruktionsmuster helfen bei der Kundenberatung
- 2 Eine klassische und mit Metall bekleidete Dachgaube
- 3 Arlt & Hanisch-Metallfassade an einem Wohnhausgiebel
- 4 Alles aus einer Hand: Dach, Gaube und Metallarbeiten
- 5 Arlt & Hanisch-Metallfassade mit Aluminium-Sidings von Prefa

deckung von Zwiebeltürmchen an einem privaten Objekt mit vorbe-wittertem Titanzink. Der Renner unter den Metallen ist aber farb-beschichtetes Aluminium, so Hanisch: „Das macht 90 Prozent unserer Metallarbeiten aus. Der Kunde hat eben gleich ein fertiges Oberflächenfinish.“ Für Abdichtungen oder Balkonbeschichtungen verwendet Arlt & Hanisch übrigens seit über 25 Jahren Flüssigkunststoffe von Enke aus Düsseldorf.

Die Flaschnerarbeiten wurden früher von Subunternehmern erledigt. Das Problem dabei beschreibt Hanisch an einem Beispiel: „Eine

Standard-Fertigarage konnten wir an einem Tag abdichten. Aber dann mussten wir drei bis vier Wochen warten, bis unser Subunternehmer Zeit hatte, unser Miniprojekt irgendwo dazwischenzuschieben. Für mich war klar: So geht das nicht!“ Auch und vor allem aus Sicht der Kunden. Die sind hier, im Raum Sindelfingen/Stuttgart, wo die großen Autobauer und andere namhafte Unternehmen ansässig und die Gehälter vergleichsweise hoch sind, entsprechend anspruchsvoll – und wollen schnell bedient werden. Heute wickelt Arlt & Hanisch so ein Kleinprojekt in drei Tagen ab.





Bild: Arlt & Hanisch

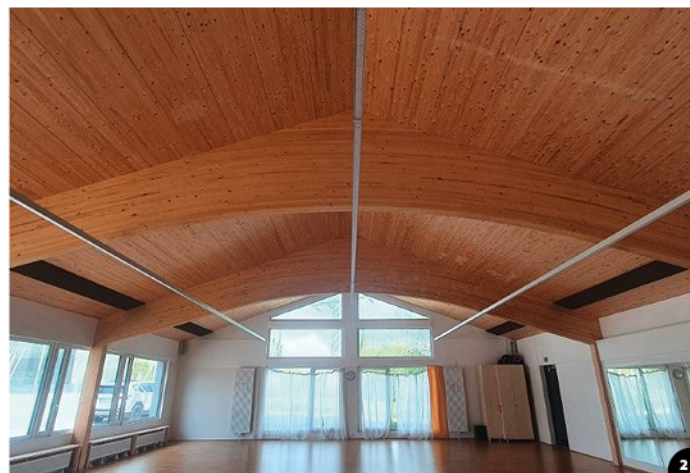


Bild: Arlt & Hanisch

- 1 + 2 Arlt & Hanisch-Fassade und -Holzbau für eine Tanzhalle
3 + 4 Blick auf ein mit PV-Ziegeln gedecktes Arlt & Hanisch-Dach

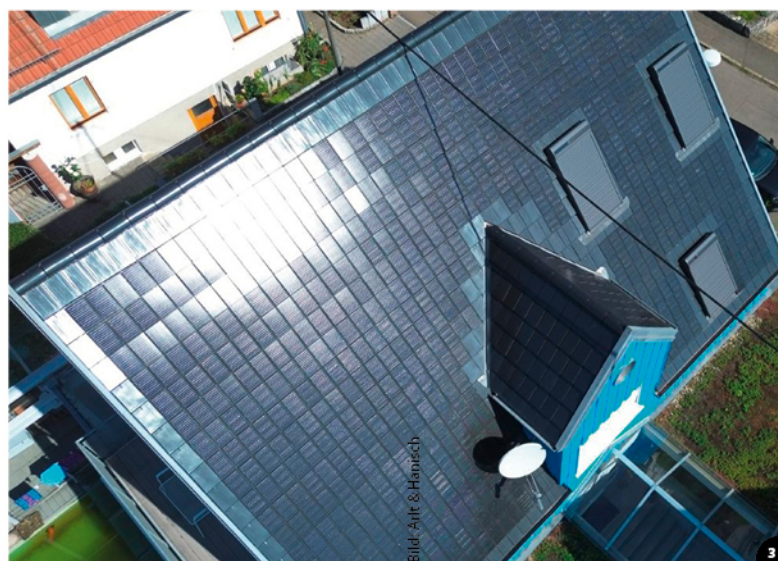


Bild: Arlt & Hanisch



Positives Feedback von den Kunden

Hanisch ist überzeugt: „Dieser übergreifende Ansatz ist die Zukunft.“ Das positive Feedback der Kunden gibt ihm recht. Sie schätzen es, nur einen einzigen Ansprechpartner zu haben, einen Kümmerer, der alles von A bis Z koordiniert. Die nötige Technik ist vorhanden: ein Mobilkran, ein Turmdrehkran sowie in der Flaschnerei eine CNC-Kantbank, eine elektrische Schlagschere und Profiliermaschinen.

Die Mitarbeiter müssen natürlich entsprechend qualifiziert sein. „Dafür nutzen wir den Winter“, sagt Hanisch. Dann schickt er etwa seine Zimmerer zu Falzkursen, zum Beispiel ins Handelshaus Barth nach Renningen. Oder die Abdichter lernen, wie man Mau-

erabdeckungen montiert. Solche Schulungen finden mal im Haus, mal auswärts statt. Wichtig ist auch das Training in Softskills, wie beispielsweise der Umgang mit den Kunden. „Unsere Kunden sollen sich mit jedem Mitarbeiter auf der Baustelle wohlfühlen“, erklärt Hanisch.

Jeder Einzelne wird optimal gefördert

Solche Fortbildungsangebote gibt es unter anderem bei der Kooperation „100 Top-Dachdecker Deutschland“, bei der Arlt & Hanisch Mitglied ist. In dieser Kooperation haben sich 100 Betriebe zusammengeschlossen mit dem Ziel, die bestmögliche Version

von sich selbst zu werden. Das gilt auch für die einzelnen Mitarbeiter, wie Hanisch erzählt: „Wir überlegen uns genau, wie wir jeden dorthin bringen können, wo er sich am besten entfalten, sich optimal einsetzen kann.“ Natürlich bildet Arlt & Hanisch auch selbst aus. In diesem Zusammenhang wünscht sich der Firmenchef ein Umdenken zugunsten des Handwerks, gerade bei Eltern. „Handwerk hat Zukunft und ist krisenfest“, meint Hanisch. „Auch während Corona haben wir mit Vollgas durchgearbeitet.“ Zwar werde im Handwerk immer

noch körperlich gearbeitet, aber wesentlich leichter als früher. Und: Das Handwerk kann nicht abwandern, so wie die Industrie. Es gibt kaum Berufe, die so vielfältig sind wie das Dachhandwerk, das auch Aspekte wie Wärmedämmung, Energieeinsparung, Solarenergie oder Dachbegrünung umfasst. Zuletzt kommt Hanisch ins Schwärmen: „Der weite Blick, den wir auf den Dächern haben, der ist einfach wunderbar!“ BAUMETALL findet: Recht hat er!

www.arlt-hanisch.de

INFO

DIE FANTASTISCHEN 3

Dachhandwerker stellen sich vor

Sie führen Arbeiten in mehreren Dach- und Fassadengewerken aus?

Sie möchten Ihre Leistungsfähigkeit präsentieren?

Sie sind von den Vorteilen des gewerkeübergreifenden Handwerks überzeugt?

Schreiben Sie uns!

Mit etwas Glück berichtet BAUMETALL bereits in der kommenden Ausgabe über Sie und Ihr Fachbetriebsteam.

redaktion@baumetall.de

